

Lebenslauf von Prof. Dr. med. Giatgen A. Spinas

Prof. Dr. med. Giatgen A. Spinas, geb. 1951, wurde zum ordentlichen Professor für Endokrinologie, Diabetologie und Pathophysiologie an der Medizinischen Fakultät ernannt. Er studierte an der Universität Basel Medizin, wo er das Studium 1979 mit dem Staatsexamen abschloss und im gleichen Jahr auch promoviert wurde. Danach folgen Ausbildungsjahre als Assistenzarzt, zunächst am Pathologischen Institut der Universität Basel, dann an der Chirurgischen Klinik des Spital Davos, am Departement Innere Medizin des Kantonsspitals Basel und schliesslich an der Medizinischen Klinik des UniversitätsSpitals Zürich. 1985 erlangte Prof. Spinas den Titel FMH Innere Medizin. Nach einer Tätigkeit am Steno Diabetes Center Gentofte, Dänemark, trat er 1987 in die Abteilung Endokrinologie und Stoffwechsel am Departement Innere Medizin des Kantonsspitals Basel ein, wo er zunächst als Spezialassistent und danach bis 1992 als klinischer Oberarzt tätig war. Dazwischen absolvierte er von 1989 bis 1990 einen Forschungsaufenthalt in der Central Research Unit der Hoffmann-La Roche AG Basel. 1991 habilitierte er sich an der Universität Basel für Innere Medizin, speziell Endokrinologie. 1992 wechselte er nach Zürich ans UniversitätsSpital, wo er an der Abteilung Endokrinologie und Stoffwechsel des Departements Medizin bis 1996 als stellvertretender Leitender Arzt tätig war. 1993 erfolgte die Umhabilitierung an die Universität Zürich mit dem Lehrgebiet Innere Medizin, speziell Endokrinologie und Diabetologie. 1996 wurde er zum nebenamtlichen ausserordentlichen Professor für Endokrinologie, Diabetologie und Pathophysiologie ernannt. Gleichzeitig übernahm er die Leitung der Abteilung Endokrinologie und Diabetologie des Departements Innere Medizin des UniversitätsSpitals Zürich.